

# Veranstaltungen = Manifestations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **92 (2001)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

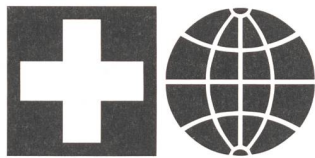
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Organisationen Organisations

### Kanton Basel-Stadt subventioniert energieeffiziente Tumbler

Das Amt für Umwelt und Energie (AUE) des Kantons Basel-Stadt lanciert eine weitere Energiesparaktion: Unterstützt wird diesmal der Kauf von Energiespar-Tumbler. Pro Gerät gibt es einen Beitrag von 500 Franken.

(d/p) Von der aus der Förderabgabe finanzierten Subvention profitieren bei der Aktion «Der bessere Wäschetrockner» die 100 ersten Käuferinnen und Käufer von Geräten einer neuen Tumblergeneration. Bei den neuen Geräten wird dank der Koppelung mit einer Wärmepumpe der Energieverbrauch halbiert. Nachteil der neuen Tumbler ist ihr hoher Preis zwischen 3400 und 5900 Franken. Die Aktion dauert bis Juni 2002 oder so lange, bis die ersten hundert Geräte verkauft

sind. Falls die 500-Franken-Subvention 30% des Kaufpreises übersteigt, wird der Betrag reduziert. Gestartet wurde die Aktion an der Messe Swissbau.

### SAG übernimmt AS Engineering AG

(d/p) Die Berner SAG Solarstrom AG übernahm auf den 1. Februar die AS Engineering AG (ASE). Durch die Übernahme wird die SAG nach eigener Aussage zur Komplettanbieterin für Verkauf, Finanzierung, Bau und Betrieb kleiner und grosser Solaranlagen. Die ASE erzielte im vergangenen Geschäftsjahr einen Umsatz von rund 4 Mio. Franken. Die SAG Solarstrom AG ist eine Tochtergesellschaft des gleichnamigen Unternehmens in Freiburg (D) und der Berner AS Engineering GmbH. Die Solarstromaktien werden an der Bayerischen Börse in München gehandelt.



## Veranstaltungen Manifestations

### E-World of Energy 2001

(e-world/p) Vom 13. bis 15. Februar ist die Messe Essen Schauplatz der «E-World of Energy» und bittet zu einer Reise um die ganze Welt der Energie. Messe und Kongress schaffen eine Plattform für den Dialog aller am Energiemarkt Beteiligten. Über 110 Aussteller aus ganz Europa haben sich angemeldet. Klar, dass sich dort auch Atel als europäische Energiedienstleisterin präsentieren wird. Wie genau wird noch nicht verraten. Eines ist aber klar: An der E-World suchen wir aktiv den Kontakt zu Kunden und Mitbewerbern und der Name Atel soll verstärkt als Marke (Brand) kommuniziert werden. Zudem wird das muVI, das multimediale Verkaufsunterstützungssystem, dort Premiere feiern.



E-World of Energie nimmt die Besucher auf eine Reise in die Welt der Energie.

tungsreihe am 1. Februar 2001, mit einer Vorstellung von Energie Schweiz, dem neuen Förderprogramm des Bundes, in der Gewerblich-industriellen Berufsschule Bern.

Bis Mitte Mai folgen acht weitere Energie-Apéros in Bern, Biel, Burgdorf und St. Imier. Einen Schwerpunkt bildet auch dieses Jahr das Thema Minergie. Weitere Themen sind das Passivhaus, die Optimierung der Beleuchtung, die Chancen von Neubauten und neue Perspektiven der Energieversorgung wie die Verwendung von Brennstoffzellen.

Der Kanton Bern organisiert bereits seit sieben Jahren Energie-Apéros, an denen durchschnittlich 1500 Gäste teilnehmen. Organisiert werden sie von der kantonalen Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion mit Unterstützung verschiedener Unternehmen, Institutionen und Verbände.

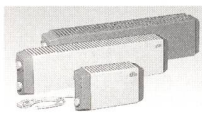
### Fachtagung und Generalversammlung ISKB 2001

(iskb/p) Am 21. April veranstaltet der Interessenverband Schweizer Kleinkraftwerk-Besitzer (ISKB) in Solothurn eine Fachtagung zu den Themen Marktöffnung und Ökostrom-zertifizierung. Die Tagung wird zusammen mit der Generalversammlung des Verbands durchgeführt werden. Fachleute werden dabei die Aktualität unter die Lupe nehmen und zu Fragen aus dem Publikum Stellung nehmen. Ebenfalls auf dem Tagungsprogramm steht eine Besichtigung der Niederdruck-Kleinkraftwerke am Rhein.

### Energie-Apéro 2001

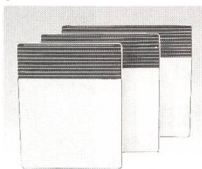
(d/p) Die Berner Energie-Apéros 2001 sollen den Weg zur effizienten Nutzung von Energie und zum wirtschaftlichen Erfolg vorzeichnen. Die praxisorientierte Veranstaltungsreihe begann am 1. Februar und behandelte vor allem aktuelle Themen aus den Bereichen Bauen und Gebäudeunterhalt. Eröffnet wurde die Veranstal-

Anzeige



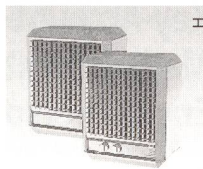
#### Rippenrohr-Heizkörper ANSON

für Garagen, öffentl. Bauten, Barackencontainer, Industrie etc. **Robust.** In vielen Längen und Leistungsstufen. 230 und 400 V. Verlangen Sie Beratung vom Spezialisten: ANSON



#### kleine Elektro-Heizkonvektoren

Für Büros, Ferienwohnungen, Werkstätten die ideale Übergangs- und Zusatzheizung. 230 V 500–2200 W.



#### El. Heizgeräte für festen Einbau in nicht dauernd

belegte Hallen, Keller, Lager, Saalbauten usw. 400V 3–50 kW.– Preisgünstige Offerte von:

**ANSON 01/461 11 11**

8055 Zürich Friesenbergstr. 108 Fax 01/461 31 11



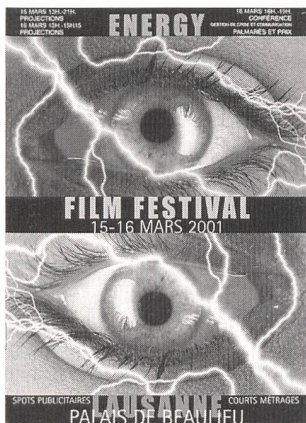
## Internet-Anschluss für alle Maschinen?

An einem von der Fachhochschule Solothurn-Nordwestschweiz organisierten internationalen Fachseminar in Olten werden ausgewählte Fachleute dieses Thema näher erläutern.

Das Thema: «Internet-Technologien in der Automation» ist höchst aktuell, da mehr und mehr Firmen von dieser Technik für ihre Anlagen Gebrauch machen und dadurch grosse Zeit- und Kostenreduktion erzielen können. Es zeichnet sich ab, dass diese Technologie in Zukunft nicht nur auf teure Grossanlagen beschränkt sein wird, sondern auch mehr und mehr im Haushalt für «Konsumgüter» angewendet werden soll. Von speziellem Interesse ist dabei auch die Frage, wie weit die Ascom Powerline Communications AG mithelfen kann, kostengünstige Lösungen anzubieten.

Angesprochen sind für diesen Anlass Entwicklungsleiter, Entwicklungsingenieure und Produktionsverantwortliche aus der Automation und der Gerätehersteller sowie Anbieter entsprechender Werkzeuge aus Hard- und Software der Leittechnik und Fernwartung. Das eintägige Seminar findet in der Fachhochschule Solothurn, Riggenbachstrasse 16, Olten, 8 Uhr bis 17 Uhr statt. Anmeldungen bitte an: weiterbildung.hst@fhs.ch oder per Fax an 062 388 25 20.

## Energy Film Festival



Film Festival Lausanne du 15 au 16 mars 2001.

(eff) Le 8<sup>e</sup> Energy Film Festival Lausanne (FIFEL) se tiendra du 15 au 16 mars 2001 au Palais de Beaulieu à Lausanne, dans le cadre du salon Habitat & Jardin. Pour la première fois, deux thématiques sont proposées: L'énergie sur grand écran et Spots publicitaires sur l'énergie.

Les courts métrages proposées en compétition et les spots en compétition et en information présentent un réel intérêt pour le grand public, comme pour les professionnels des branches de la communication et de l'énergie, ainsi que pour les écoles.

## Erste Europäische «Green Power Marketing»-Konferenz

EUROPEAN CONFERENCE  
GREEN POWER MARKETING

(gp) In liberalisierten, wettbewerbsintensiven Strommärkten wird ein differenziertes Produktangebot zum entscheidenden Erfolgsfaktor. Dabei wird auch «Green Power Marketing» für Anbieter von Elektrizität an Bedeutung gewinnen.

Die 1. Europäische «Green Power Marketing»-Konferenz vom 28. bis 29. Juni 2001 in St. Moritz öffnet ein Forum für die Diskussion von Themen rund um Handel und Vermarktung von erneuerbaren Energien.

Experten aus der Elektrizitätswirtschaft, Wissenschaft, Marketing, NGOs und Vertreter der Energiepolitik zeigen Wege, wie Marktteilnehmer diesen neuen Herausforderungen und Marktbedingungen begegnen können.

In insgesamt sechs Sessio- nen beleuchten anerkannte Fachleute aus Europa und Übersee Themengebiete wie «Perspektiven und Trends», «Produktpolitik», «Preispolitik» und «Kommunikation» sowie «Distribution» und «Politik». Eine Podiumsdiskussion rundet das zweitägige Programm ab.

## Vorschau «Connect2001» vom 20./21. März 2001

(msm) Am 20./21. März 2001 findet im Kongresszentrum, Swissôtel, Zürich, die vierte Schweizer Fachveranstaltung rund um die Leiterplatte und Verbindungstechnik statt. Die «Connect2001» bietet dem Besucher die Möglichkeit der Teilnahme an den verschiedenen Seminaren zum Thema Leiterplatten und Verbindungstechnik und zu Fachgesprächen mit den an der Ausstellung teilnehmenden Firmen.

Die Connect sieht sich als Markt- und Informations-Instrument in der fokussierten Behandlung der Themen Leiterplatten und Verbindungstechnik. Das Konzept der Veranstaltung beinhaltet eine Ausstellung sowie Fachseminare zu diesen Themen. Die «Connect2001» ist für alle Ausstellungsbesucher und Seminarteilnehmer bei entsprechender Voranmeldung kostenlos. Ohne Voranmeldung kostet der Eintritt an der Tageskasse Fr. 30.–.

Mit der Veranstaltung sind vor allem Einkaufsleiter, Fach-einkäufer, Produktionsspezialisten, Entwicklungs- und Konstruktionsfachleute angesprochen, die sich mit Leiterplatten und Verbindungstechnik befassen. An der letztjährigen «Connect» bot sich für die Teilnehmer in über 30 Fachseminaren die Gelegenheit, sich über die neueste Entwicklung in ihrem Fachbereich zu informieren. Auch die «Connect2001» in diesem Frühjahr vermittelt dem Zielpublikum wieder eine Fülle an Informationen und Möglichkeiten, um sich fach- und markttechnisch auf den neuesten Stand bringen zu lassen.

**Weitere Informationen:**  
Corinne Jost,  
Leiterin Connect,  
MSM Research AG,  
Freier Platz 6,  
Postfach 93,  
8202 Schaffhausen,  
Tel. 052 624 21 21,  
Fax 052 624 73 64,  
c.jost@msmag.ch

## Von E-Business bis E-Government – drei Tage lang aktuellste Telematiktrends für Anwender

(pd) Die Verbindung von Telekommunikation und Informatik wird immer wichtiger. In verschiedensten Formen nehmen die Kommunikationsmöglichkeiten über Internet zu. Begriffe wie E-Commerce, E-Government und Internetportale sind für viele längst keine Fremdwörter mehr, sondern tägliche Realität. Dieser Entwicklung tragen auch die 4. Telematik-Tage Rechnung: Der seit 1998 jährlich in Bern stattfindende Anlass erlebt dieses Jahr einen Quantensprung: Neu dauert er nicht mehr nur einen, sondern gleich drei Tage (6. bis 8. März). Die Telematik-Tage sollen dabei vermehrt ein nationales Publikum ansprechen und zu einem Anlass mit gesamtschweizerischer Ausstrahlung werden. Für Entscheidungsträger aus Industrie, Handel und Gewerbe bietet der Kongress eine ideale Möglichkeit, um sich anwenderorientiert über die neuesten Telematik-Entwicklungen informieren zu können. Mit dabei zu sein, ist also sozusagen ein «must». Als Veranstalterin der Telematik-Tage, Bern 2001, tritt neu die BEA bern expo auf.

## Weltenergiekongress in Buenos Aires

(ef) Vom 21. bis 25. Oktober 2001 findet in Buenos Aires der 18. Weltenergiekongress statt. In diesem Jahr steht er unter dem Thema «Energy Markets: The Challenges of the New Millennium».

**Kontakte unter:**  
Schweizerischer Energierat,  
Monbijoustrasse 16, Postfach 6021,  
3001 Bern, Telefon 031 388 82 83,  
Fax 031 388 82 88, oder E-Mail:  
energierat@energie-energy.ch

## Neues und Trends in der Telematik – das Seminar für Praktiker

### Aktuelles Wissen in der Telematik – Kompetenz gegenüber den Kunden

Es ist wieder soweit! Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen unser erfolgreiches Seminar «Neues und Trends in der Telematik» an: neu, aktuell und wegweisend.

Die Sprach- und Datenkommunikation wachsen zu einem Netz zusammen. Diese Konvergenz verändert die Welt der Telekommunikation. Was bisher Standard war, muss neu beurteilt werden. Das Verschmelzen von Telekommunikation und Informatik zu einer einzigen Kommunikationsplattform verlangt neue Kompetenzen der Akteure.

Der Tageskurs «Neues und Trends in der Telematik» ist speziell auf die Konvergenz ausgerichtet. Ausgehend von einer umfassenden Kommunikationsplattform erklären wir Ihnen die einzelnen Systeme, Geräte und Techniken und wie diese ineinander greifen.

#### Kursdaten

|         |         |                                     |
|---------|---------|-------------------------------------|
| Kurs 1d | 2.5.01  | SV-Service, Olten                   |
| Kurs 2d | 3.5.01  | SV-Service, Olten                   |
| Kurs 3d | 4.5.01  | SV-Service, Olten                   |
| Kurs 4d | 9.5.01  | Technorama, W <thur< th=""></thur<> |
| Kurs 5d | 10.5.01 | Technorama, W <thur< th=""></thur<> |
| Kurs 6d | 11.5.01 | Technorama, W <thur< th=""></thur<> |

#### Kosten pro Teilnehmer

Fr. 350.– exkl. MwSt. für Mitglieder VSEI und VSTI  
Fr. 440.– exkl. MwSt. für Nichtmitglieder, inklusive Kursunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen.

Anmeldeschluss: 12. April 2001

#### Bitte einsenden oder faxen an:

VSEI, Berufsbildung-TK,  
Postfach 2328, 8031 Zürich  
Fax 01 444 17 18

## Erste Erfa-Tagung der VSE-Sicherheitspezialisten

(fh) Am 31. Januar 2001 fand zum ersten Mal eine Tagung in der Form eines Erfahrungsaustausches der Spezialis-

listen der Arbeitssicherheit des VSE statt.

Die vom Verband organisierte Tagung wurde von der Kommission für Sicherheit im Elektrizitätswerk vorbereitet und moderiert. Einleitend wurden vom Kommissionspräsidenten die wesentlichen Merkmale der VSE-Modelllösung, betreffend den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit, erläutert sowie die Leistungen des VSE zugunsten von beteiligten Unternehmungen aufgezeigt. Im Sinne der Schaffung einer gemeinsamen Diskussionsplattform wurden weitere kurze Beispiele betreffend das Vorgehen der ASA-Spezialisten und die Gliederung einer Betriebsbeurteilung erläutert.

Folgende Problempunkte und Fragestellungen wurden nach einer regen Diskussion hervorgehoben:

- Es bestehen Interessen, die Gesundheitsgefahren der Unternehmungen der Elektrizitätswirtschaft zu katalogisieren. Dabei wird auf das SUVA-Formular 6055/4 hingewiesen.
- Bezüglich Erfassung der Erkenntnisse aus Krankheiten wird auf die Problematik der ärztlichen Schweigepflicht hingewiesen. Der Beizug eines Arbeitsarztes kann dabei dienlich sein.
- Die Problematik «alleinarbeitende Mitarbeiter» scheint sich speziell im Zusammenhang mit der Elektrizitätsmarktliberalisierung (Kostendruck) zu verschärfen. Die Kommission für Sicherheit im Elektrizitätswerk wird sich der Angelegenheit annehmen.
- Bei der Umsetzung der EKAS-Richtlinie mit dem VSE-Modell treten zum Teil Unsicherheiten auf, die es gelegentlich mit einer generellen Modellüberarbeitung auszuräumen gilt. Auch wird darauf hingewiesen, dass die derzeit weitverbreiteten raschen Organisationsänderungen die Umsetzung der Richtlinien erschweren.

## Salon de l'automobile de Genève

(aes) L'association *e'mobile* sera présente au Salon de l'automobile de Genève, qui se tiendra cette année du 1<sup>er</sup> au 11 mars et où elle disposera d'un stand d'information sur les systèmes de traction novateurs et respectueux de l'environnement dans le hall d'entrée (stand EN40). Des prix attractifs seront chaque jour tirés au sort.

Les constructeurs automobiles européens, nord-américains et asiatiques, présenteront une nouvelle fois, principalement sous forme de prototypes, leurs derniers développements dans le domaine des véhicules électriques, hybrides et à pile à combustible.

### Location de batteries pour véhicules électriques

L'attention se portera très certainement en priorité sur les deux principales nouveautés commercialisées sur le marché helvétique. Premièrement, les deux véhicules électriques de Citroën, modèles Saxo et Berlingo, qui sont désormais vendus par l'association *e'mobile* ont montré que le coût annuel d'un véhicule électrique, y compris l'amortissement et les frais d'énergie, est sensiblement identique à celui d'un véhicule à essence comparable.

Deuxièmement, Renault va lancer ce printemps le Kangoo électrique, dont les prix seront communiqués lors du Salon. Ce nouveau véhicule électrique sera lui aussi commercialisé avec un service de location de batteries. Par ailleurs, un concept de marketing et de service

innovant sera mis en œuvre, comme la Direction véhicules électriques de Renault l'a laissé entendre à Paris.

## Automobilsalon Genf

(vse) Am Genfer Automobilsalon vom 1. bis 11. März 2001 ist der Verband *e'mobile* mit einem Informationsstand zu innovativen und umweltfreundlichen Antriebssystemen in der Eingangshalle (Stand EN40) vertreten. Täglich werden attraktive Preise verlost.

Vor allem mit den Prototypen präsentieren die Automobilhersteller aus Europa, Nordamerika und Asien wiederum die neusten Entwicklungen im Bereich der Elektro-, Hybrid- und Brennstoffzellenfahrzeuge.

### Batteriemiete für Elektrofahrzeuge

Auf besonderes Interesse werden zweifellos die beiden wichtigsten Neuerungen auf dem Schweizer Markt stossen: Einerseits bietet Citroën ihre beiden Elektrofahrzeuge Saxo und Berlingo neu mit Batteriemiete an.

Andererseits lanciert Renault diesen Frühling den Kangoo elektrische auf dem Markt, für welchen Renault am Salon die Preise bekannt gibt. Auch für dieses neue Elektrofahrzeug wird die Batteriemiete angeboten werden.

Zudem wird gleichzeitig ein innovatives Marketing- und Servicekonzept eingeführt, wie die Direktion für Elektrofahrzeuge von Renault in Paris verlauten liess.



Der Renault Kangoo elektrische verfügt dank weiterentwickelter Antriebstechnik über deutlich bessere Fahrleistungen als sein Vorgänger.